

Medieninformation

90/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 3. Juli 2024

Verdienstplus 2022 zwischen 5,1 Prozent im Landkreis Bautzen und 3,4 Prozent im Landkreis Zwickau

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verdienst in Sachsen betrug 2022 brutto 35.005 Euro und stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent je Person. Oberhalb vom sächsischen Pro-Kopf-Verdienst lagen auch 2022 nur die Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Arbeitsplatz in den Kreisfreien Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz. Spitzenreiter war die Stadt Dresden mit einem Betrag von 39.317 Euro. Die niedrigsten Bruttolöhne und -gehälter je Person wurden 2022 im Erzgebirgskreis (30.822 Euro) sowie im Landkreis Görlitz (31.237 Euro) gezahlt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Pro-Kopf-Verdienste in allen sächsischen Kreisen deutlich und mit einem Plus von 5,1 Prozent konnte der Landkreis Bautzen den höchsten Zuwachs verbuchen. Im Gegensatz dazu hatten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Landkreis Zwickau mit 3,4 Prozent den geringsten Anstieg gegenüber 2021. Dabei kamen die Impulse für über- bzw. unterdurchschnittliche Veränderungsdaten sowohl im Landkreis Bautzen, als auch in Zwickau vorwiegend aus dem Verarbeitenden Gewerbe.

Die Betrachtung der Pro-Kopf-Verdienste seit dem Jahr 2019 zeigte in Sachsen einen Anstieg um neun Prozent. Hier reichte die Spanne der Entwicklung von +6,1 Prozent im Landkreis Zwickau bis zu +10,2 Prozent in Nordsachsen.

In allen sächsischen Kreisen wurden 2022 im Produzierenden Gewerbe deutlich höhere Pro-Kopf-Verdienste als in den Dienstleistungsbereichen erzielt und mit 46.729 Euro lag die Stadt Dresden im Produzierenden Gewerbe vorn. In den Dienstleistungsbereichen befand sich ebenfalls Dresden mit 37.903 Euro an der Spitze der Kreise. Innerhalb dieses Sektors waren die Verdienste im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation zwar im Niveau am geringsten, verzeichneten aber fast überall das höchste Plus.

2022 wurden knapp 66 Milliarden Euro Bruttolöhne und -gehälter an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen gezahlt, 5,7 Prozent mehr als 2021. Die Bruttolöhne und -gehälter sind Teil der Arbeitnehmerentgelte und werden ab 2000 vergleichbar zum aktuellen Gebietsstand publiziert.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für Sachsen sowie alle Kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland erhältlich. Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/arbeitnehmerentgelt.html> und
<https://www.statistikportal.de/de/vgrdl>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Abb. 1 Verdienste (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in) im Freistaat Sachsen 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

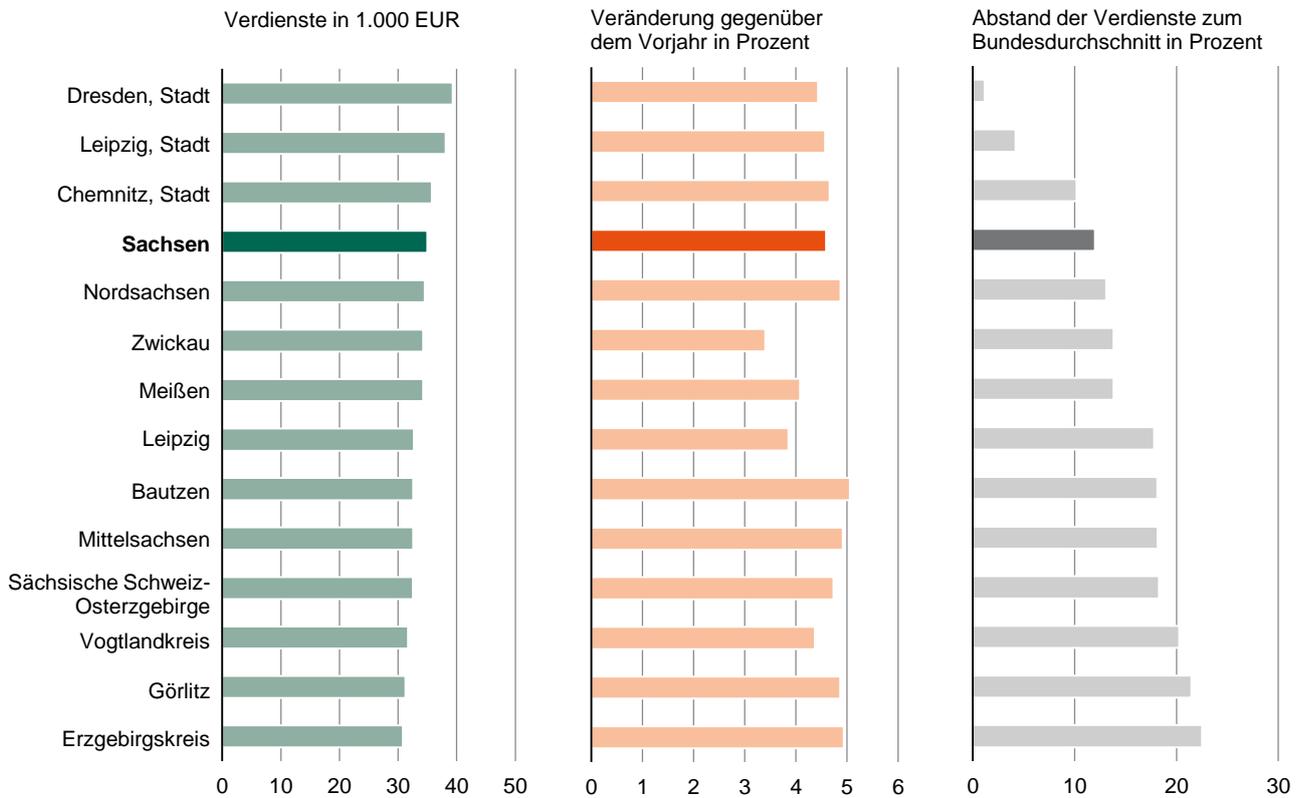
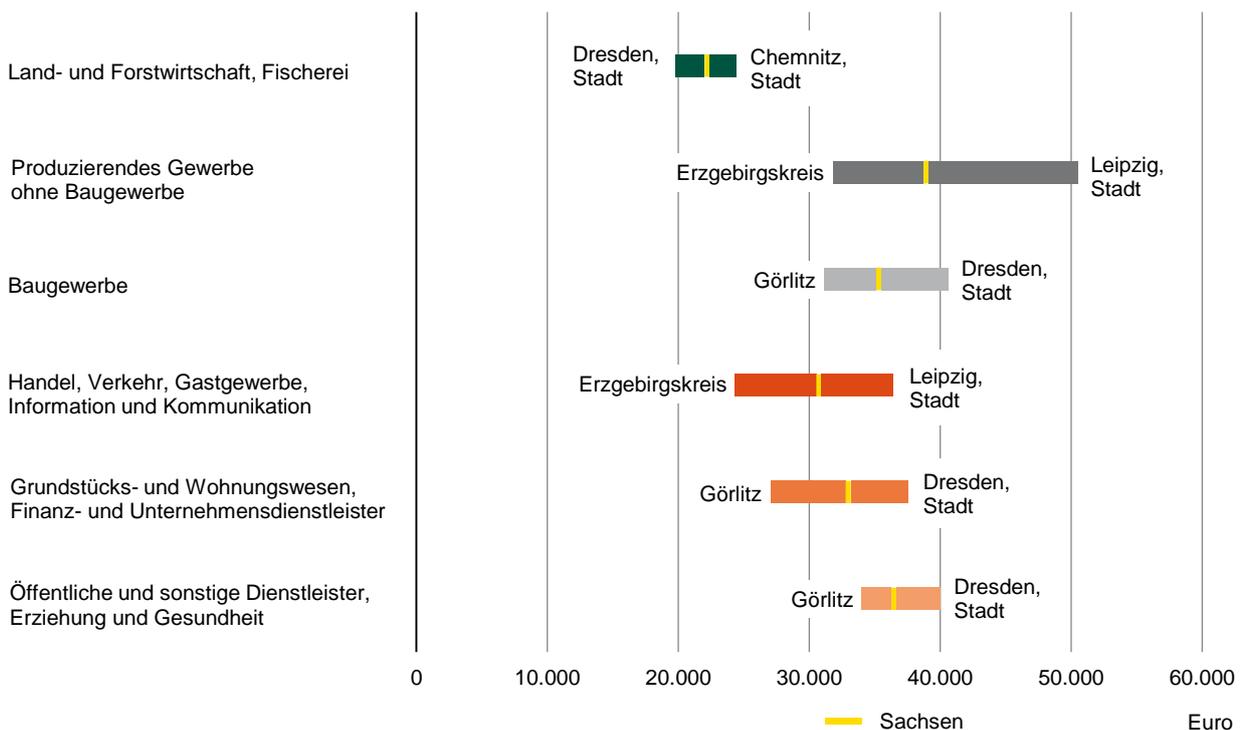


Abb. 2 Regionale Divergenzen beim Verdienstniveau in den Kreisen des Freistaates Sachsen 2022 nach Wirtschaftsbereichen¹⁾
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in



¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Berechnungsstand: August 2023 (VGR des Bundes).

Bruttolöhne und -gehälter im Freistaat Sachsen 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Bruttolöhne und -gehälter			Verdienste (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in)			
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Sachsen	absolut	Veränderung gegenüber		Sachsen = 100
					dem Vorjahr	2010	
	Mio. EUR	%		EUR		%	
Chemnitz, Stadt	4.845	+5,5	7,3	35.728	+4,7	+46,9	102,1
Erzgebirgskreis	4.083	+5,1	6,2	30.822	+4,9	+47,7	88,1
Mittelsachsen	3.999	+4,9	6,1	32.553	+4,9	+44,7	93,0
Vogtlandkreis	2.931	+4,2	4,4	31.711	+4,4	+42,8	90,6
Zwickau	4.886	+3,8	7,4	34.275	+3,4	+47,5	97,9
Chemnitz, NUTS 2-Region	20.743	+4,7	31,4	33.142	+4,4	+46,2	94,7
Dresden, Stadt	12.661	+6,7	19,2	39.317	+4,4	+44,8	112,3
Bautzen	4.242	+4,0	6,4	32.569	+5,1	+46,0	93,0
Görlitz	3.226	+5,6	4,9	31.237	+4,9	+44,0	89,2
Meißen	3.469	+4,3	5,3	34.274	+4,1	+42,8	97,9
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	2.987	+5,3	4,5	32.505	+4,7	+48,4	92,9
Dresden, NUTS 2-Region	26.586	+5,7	40,3	35.510	+4,7	+45,7	101,4
Leipzig, Stadt	12.666	+7,2	19,2	38.112	+4,6	+48,8	108,9
Leipzig	2.963	+4,9	4,5	32.703	+3,9	+45,9	93,4
Nordsachsen	3.008	+7,2	4,6	34.572	+4,9	+54,9	98,8
Leipzig, NUTS 2-Region	18.638	+6,8	28,3	36.547	+4,5	+49,8	104,4
Sachsen	65.968	+5,7	100	35.005	+4,6	+47,3	100
Kreisfreie Städte	30.172	+6,7	45,7	38.194	+4,5	+47,0	109,1
Landkreise	35.795	+4,8	54,3	32.702	+4,5	+46,4	93,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
Berechnungsstand: August 2023 (VGR des Bundes).